



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 03. Dezember 2017:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru* sowie *ria.ru* und *sputnik*

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dnr-online.ru: Der Export und Außenhandel ist für das Land im Ganzen eine Quelle des ökonomischen Wachstums, das wichtig ist bei der Erstellung von Prognosen für das ökonomische Wachstum und die Modellentwicklung der Wirtschaftspolitik des Staates zu berücksichtigen. Der Pressedienst des Ministeriums für ökonomische Entwicklung der DVR teilt mit, dass von Januar bis September 2017 das 1,7fache an Waren exportiert wurde wie in den gleichen 9 Monaten des letzten Jahres.

Die Struktur des Exports der DVR sieht folgendermaßen aus:

Metalle und Metallerzeugnisse: 51,6%

Lebensmittelerzeugnisse: 17,2%

Mineralprodukte, Kunststoffe – 11,4%

Maschinen und Ausrüstung – 5,9%

Übrige Waren – 13,9%.

mptdnr.ru: Am 29. November begann in der Jusowskij-Metallfabrik eine Schmelze auf Bestellung des staatlichen Unternehmens „Charzysker Stahlseilfabrik Silur“.

„Derzeit kann die Jenakiewer Metallfabrik keinen kohlenstoffreichen Stahl entwickeln, deshalb gießt die Jusowskij-Metallfabrik bis zum 4. Dezember eine Serie von Schmelzen und 2000 Tonnen werden an die Makejewker Metallfabrik gehen, um Walzdraht zu produzieren, der für die Charzysker Stahlseilfabrik Silur vorgesehen ist“ berichtete der Minister für Industrie und Handel der DVR Alexej Granowskij.

„Heute habe ich mit Interesse mit dem Produktionsprozess des staatlichen Unternehmens „Jusowskij-Metallfabrik“ bekannt gemacht. Das Interesse wurde dadurch diktiert, dass die JuMF für unser Unternehmen Halbzeug herstellt, das dann nach dem Walzen zu Walzdraht bei Silur verwendet werden wird“, berichtete der Direktor von Silur Sergej Artjomow, der persönlich die Produktion besuchte. Er merkte auch an, dass etwa Silur für einen Monat etwa 2000 Tonnen dieses Halbzeugs benötigt.

„Außerdem wird die Frage der Inbetriebnahme von Walzproduktion erörtert, das sind zusätzliche Arbeitsplätze für etwa 600 Menschen. Im Jahr 2012 hat die Donezker Metallfabrik die Walzproduktion eingestellt. Wir planen diese Produktion wieder aufzunehmen und die Verarbeitung in der JuMF auf Sortenwalzgut in dieser Walzwerkstatt umzustellen. Die Produkte planen wir für den Bedarf der Republik zu nutzen und zu exportieren. Der Bedarf unseres Marktes beträgt derzeit etwa 10.000 Tonnen der fertigen Produkte“, berichtete Alexej Granowskij.

Lug-info.co: Das mittlere Arbeitsentgelt hat sich in der LVR in den ersten 10 Monaten des Jahres 2017 um 8,2% erhöht. Dies teilte die Ministerin für ökonomische Entwicklung der LVR Jelena Kostenko mit....

Zuvor hat die Ministerin des Ministerrats der LVR Natalja Chorschewa mitgeteilt, dass die Arbeitsentgelte der Arbeiter des öffentlichen Bereichs und der Beamten zum 1. Oktober um 5% erhöht werden.

Die Entgelte für den öffentlichen Bereich waren bereits zuvor mehrfach erhöht worden. Ab dem 1. November 2015 um 15%, ab dem 1. April 201 um 5%, und ab 1. Juli 2016 um weitere 5%.

smdnr.ru: Nach Prognosen des Ministeriums für ökonomische Entwicklung der DVR ist der Index der Verbraucherpreise für November 2017 im Vergleich zum Oktober mit 99,9-100,1% prognostiziert, im Vergleich zum Dezember des letzten Jahres zwischen 100,0-100,2%

Dies teilte die Ministerin für ökonomische Entwicklung der DVR Wiktorija Romanjuk mit. „Der Index der Verbraucherpreise hat im Verlauf des Jahres 2017 gezeigt, dass ein solch niedriger Level das Ergebnis einer Politik des Bremsens des Wachstums der Tarife für Transport- und Wohnungs- und kommunale Dienstleistungen ist sowie der Regulierung der Preise für sozial bedeutsame Lebensmittel“, kommentierte die Ministerin.

Sie fügte hinzu, dass unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Novembers 2017 das Wachstum des Jahresindex der Verbraucherpreise wahrscheinlich 1-2% gegenüber dem letzten Jahr betragen wird.